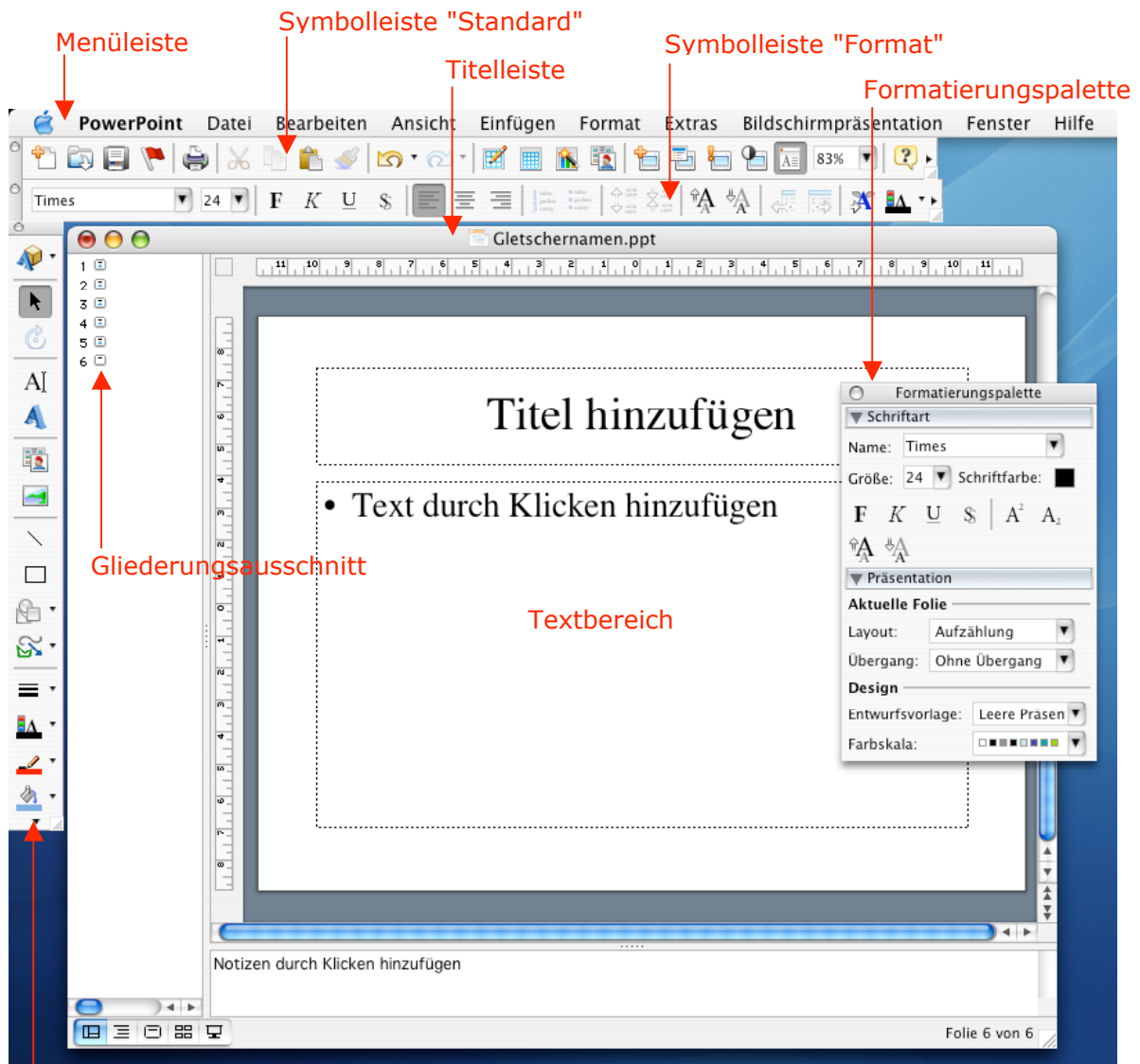


Mit PowerPoint Lernumgebungen gestalten – Schülerinnen und Schüler dazu anleiten

Der PowerPoint Bildschirm

Die Bildelemente von PowerPoint werden wie folgt benannt:



Symbolleiste "Zeichnen"

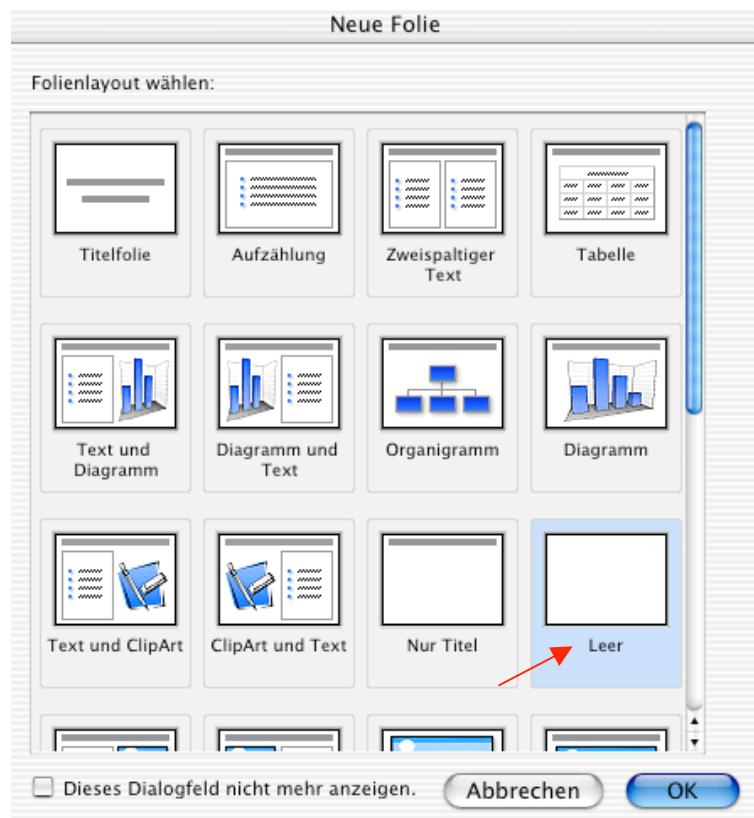
Die Folien

Eine Präsentation besteht aus einer oder mehreren Folien. Diese werden in einer Präsentationsdatei gespeichert. Beim Start von PowerPoint kann zwischen einer leeren oder einer vorformatierten Präsentation gewählt werden. Für das Erstellen einer Lernumgebung lässt die leere Präsentation einen grösseren Gestaltungsspielraum zu.

Wer die nachfolgenden Arbeitsschritte befolgt, wird den Anfang einer Lernumgebung zum Thema «Gletscher in der Schweiz» erstellen. Dabei werden verschiedene technische und didaktische Möglichkeiten von und mit PowerPoint exemplarisch aufgezeigt. PowerPoint wird bei der vorliegenden Anwendung nicht im eigentlichen Sinne als Präsentationsmedium genutzt. Beim Erstellen einer Lernumgebung dient PowerPoint vielmehr als Lernsoftware-Autorentool.

Neue, leere Präsentation erstellen

Wähle im Menü **Datei** den Punkt **Neue Präsentation**. Für die erste Folie muss ein **Layout** festgelegt werden. Die **leere Folie** lässt bei unserem Vorhaben den grösstmöglichen Gestaltungsfreiraum offen.



Aufgabenstellung (Folie 1)



Auf der leeren Folie soll in Teilschritten die Aufgabenstellung (Folie 1) rekonstruiert werden.

- Mit der Suchmaschine "<http://www.google.ch/>" ein Bild des "Aletschgletschers" recherchieren.
- Tonaufzeichnung: "Wie heisst dieser längste Gletscherstrom der Alpen?"
- Drei Schaltflächen "Aletschgletscher", "Morteratschgletscher" und "Tschervagletscher" positionieren.

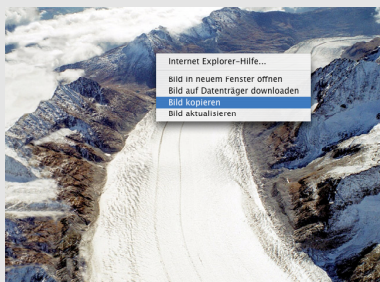
Bildrecherche mit Google



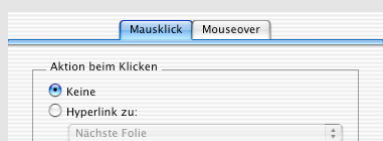
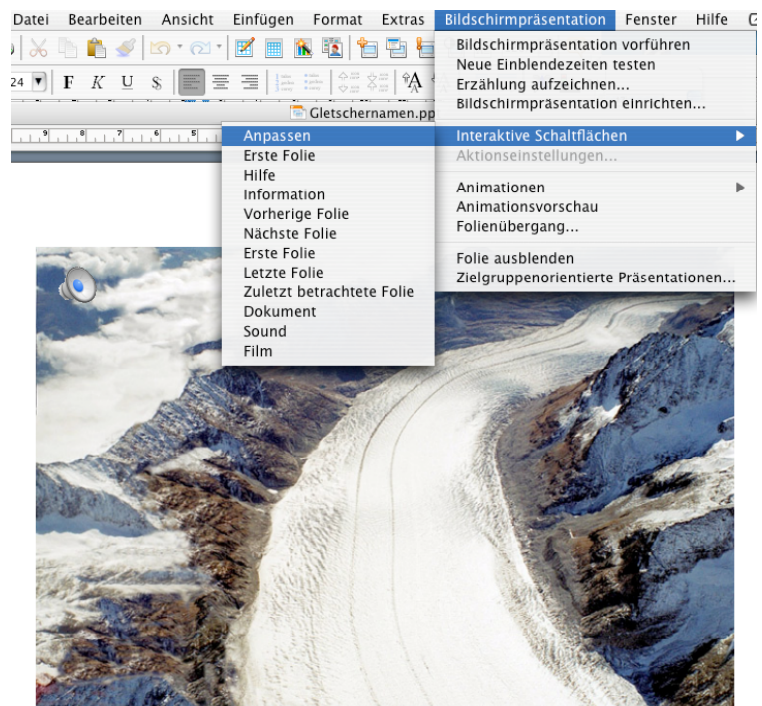
Die umfassendste Bildsuche im Web.

Bei der Auswahl des Bildes muss aus Qualitätsgründen die Bildgrösse beachtet werden. Idealerweise sollte das Bild aus mindestens 600 x 400 Bildpunkten bestehen.

- Bild mit Doppelklick auswählen.
- Bild in Originalgrösse anzeigen.
- Mausklick mit gedrückter ctrl-Taste in das Bild und den Befehl **Bild kopieren** ausführen.
- In die leere Folie wechseln und das Bild aus der Zwischenablage einfügen (Menü **Bearbeiten** / Punkt **Einfügen** oder Kurzbefehl: **⌘+V**).




Interaktive Schaltflächen




Aus dem Mauszeiger wird ein Fadenkreuz, mit welchem die Schaltfläche aufgezoogen wird. Der Schaltfläche wird vorderhand keine Funktion zugeordnet.

Um drei gleich grosse Schaltflächen zu bekommen, werden die weiteren Flächen dupliziert (**⌘+D**).

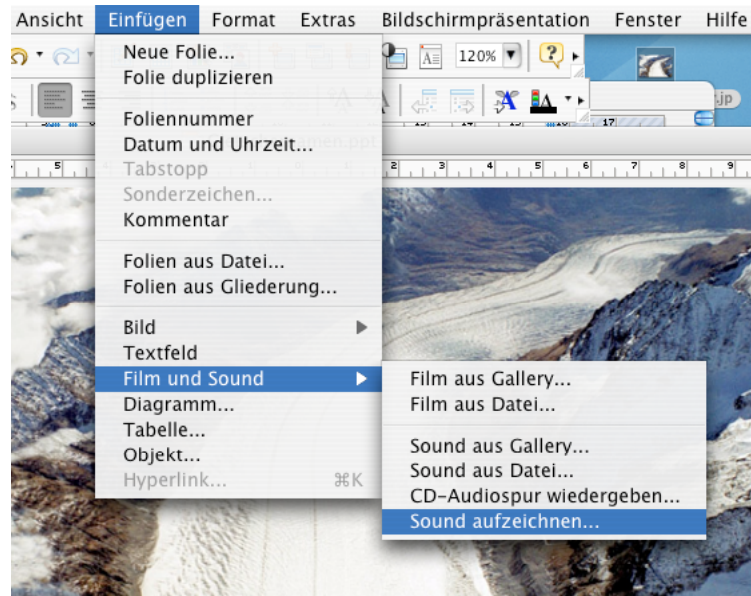


Sound aufzeichnen



3 mögliche Antworten

Durch das Anklicken der jeweiligen Schaltfläche können die Namen der drei Gletscher eingetragen werden. Die Farbe der Schaltfläche kann durch das entsprechende Anwählen der Menüleiste "Zeichnen" (Farbkübel) individuell angepasst werden.



- ev. externes Mikrofon (Laptops haben integrierte Mikrofone) an den Mac anschliessen.
- Aufzeichnen: "Wie heisst dieser längste Gletscherstrom der Alpen?"
- Text deutlich sprechen.
- Aufnahme stoppen.
- ev. mit Wiedergabe überprüfen.
- Text speichern (Lautsprecher, der in der Folie erscheint, positionieren).

Aletschgletscher lautet die richtige Antwort. Wer diese Schaltfläche anklickt, bekommt ein positives Feedback, das auf einer weiteren Folie dargestellt wird.

Morteratschgletscher ist falsch. Dem Anwender wird beim Anklicken dieser Schaltfläche auf einer neuen Folie der Morteratschgletscher präsentiert. Mit einem Hyperlink können weitere Informationen zum Morteratsch aus dem Internet abgerufen werden. Eine interaktive Schaltfläche führt zurück zur Ausgangsfolie.

Morteratschgletscher (Folie 2)

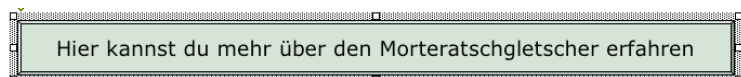


Interaktive Schaltfläche markieren

Analog zur Morteratsch-Folie wird eine entsprechende Folie zum Tschiervagletscher gestaltet. Der Fantasie sollen dabei keine Grenzen gesetzt werden.

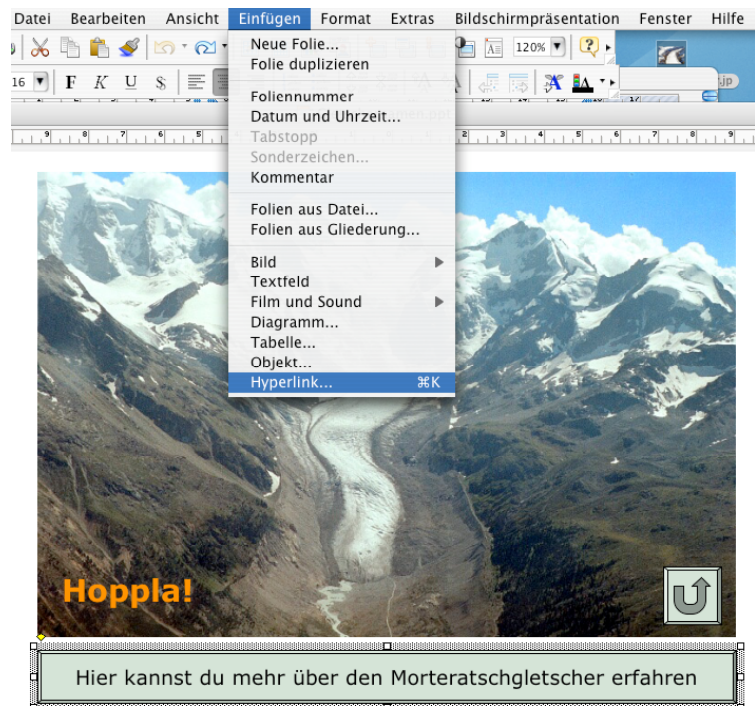
- Hodlerbild (siehe Bildrecherche mit Google oder Ordner Rohdaten im Lernmodul)
- Morteratschlink (ebenfalls mit Google)
- Eine interaktive Schaltfläche "Hier kannst du mehr zum Morteratschgletscher erfahren" gestalten und mit entsprechendem Hyperlink versehen (siehe unten).
- Interaktive Schaltfläche mit der Aktion "Zuletzt betrachtete Folie" einfügen (Menü Bildschirmpräsentation – Interaktive Schaltfläche – Zuletzt betrachtete Folie)

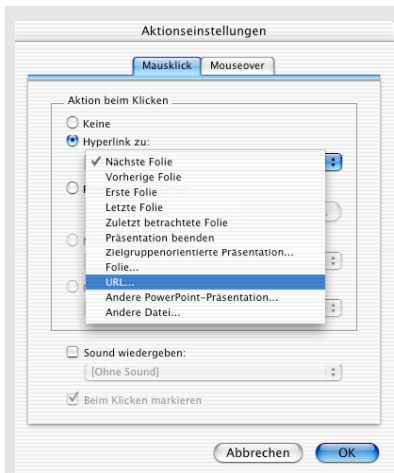
Den Rand der interaktiven Schaltfläche anklicken.



Wichtig: Zwischen den Anfasspunkten müssen gepunktete (nicht schraffierte, ev. nochmals klicken) Streifenlinien erkennbar sein.

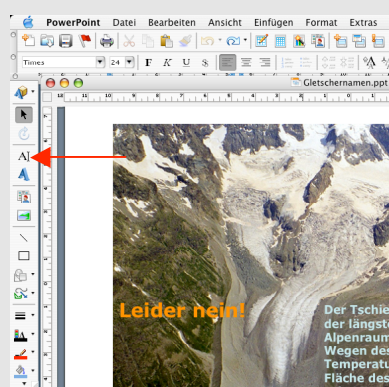
Hyperlink einfügen





Tschiervagletscher (Folie 3)

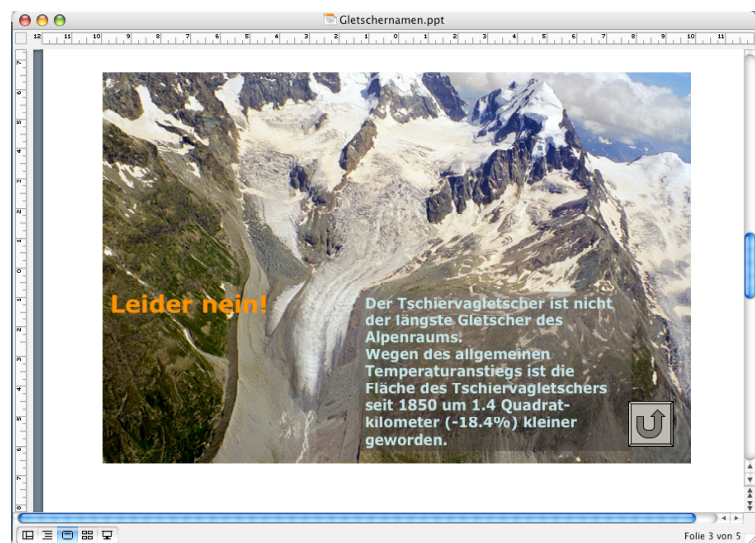
Textwerkzeug



Aletschgletscher (Folie 4)

Das Dialogfenster Aktionseinstellungen wird sichtbar. An dieser Stelle soll auf eine URL (Internetadresse) über Morterschgletscher verwiesen werden.

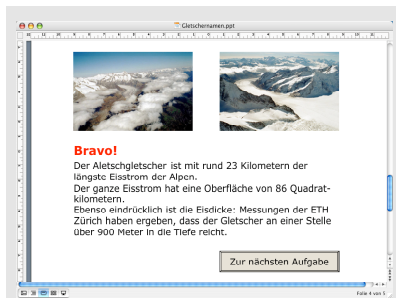
Wie das Kontextmenü verdeutlicht, wären jedoch auch andere Aktionseinstellungen möglich. Beispielsweise mit der Aktion "Folie..." kann ein Hyperlink zu einer anderen Folie innerhalb der Präsentation gesetzt werden. Dies wird gleich anschliessend erforderlich sein, wenn die drei interaktiven Schaltflächen auf Folie 1 mit den entsprechenden Kontextfolien (2-4) verknüpft werden.



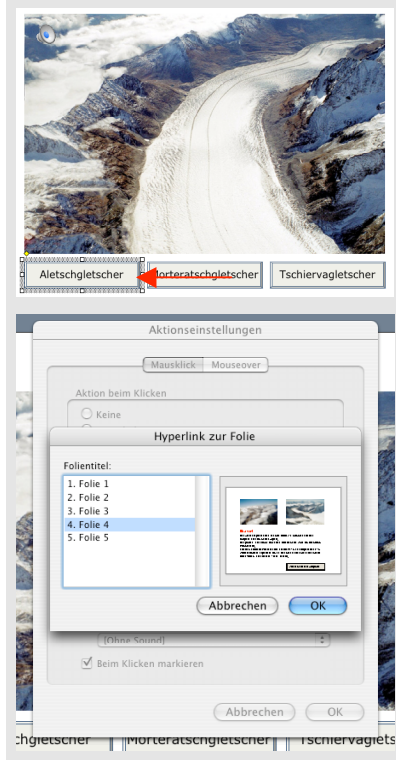
Die Tschierva-Folie wird ähnlich gestaltet wie die Morteratsch-Folie. Statt eines Hyperlinks ins Internet wird das Bild mit einem Begleittext versehen (Textwerkzeug aus der Symbolleiste "Zeichnen" verwenden).

Ähnlich wie bei Word können der Schrifttyp, die Schriftgrösse und die Schriftfarbe in der Symbolleiste "Format" bestimmt werden.

Der Anwender bekommt bei dieser Folie zum einen eine positive Rückmeldung, und zum anderen erhält er einige Angaben zum Aletschgletscher.



Folien durch Hyperlinks verknüpfen



Zudem soll diese Folie mit einer interaktiven Schaltfläche (Button) versehen werden, die auf eine nächste, noch zu kreierende Aufgabe, verweist.

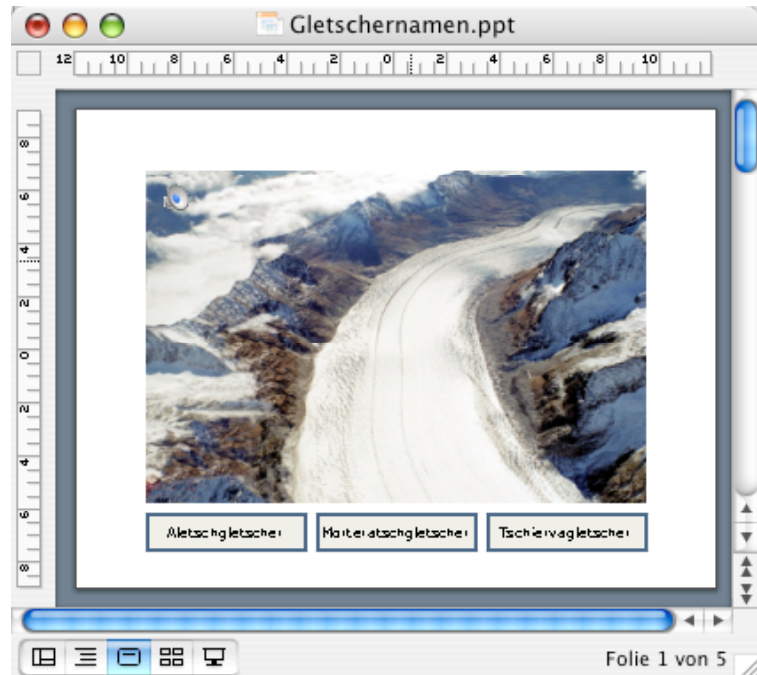


Die gepunkteten Linien, welche die Hyperlinks zurück zur Ausgangsfolie darstellen, existieren bereits. Sie sind beim Einfügen der interaktiven Schaltflächen versehen mit der Aktion "Zuletzt betrachtete Folie" entstanden.

- Wie bereits bei Folie 2 demonstriert, wird nun zuerst die interaktive Schaltfläche "Aletschgletscher" markiert (gepunktete Streifenlinie beachten!).
- Im Menü "Einfügen" den Befehl "Hyperlink..." wählen (⌘+K).
- Das Fenster "Aktionseinstellungen" erscheint.
- Hyperlink zu Folie 4 wählen.
- Diesen Vorgang für die interaktiven Schaltflächen "Hodler" (Folie 2) und "Picasso" (Folie 3) wiederholen.

Lernumgebung testen

Nach dem Abspeichern und Zurückblättern auf Folie 1 muss von der "Folienansicht" (3) in den Ansichtsmodus "Bildschirmpräsentation" (5) gewechselt werden. Nur hier funktionieren die verschiedenen Hyperlinks.



1 2 3 4 5

Verschiedene Ansichten

1. Normalansicht
2. Gliederungsansicht
3. Folienansicht
4. Folienübersicht
5. Bildschirmansicht

Für das Gestalten der einzelnen Folien ist die **Folienansicht** sehr geeignet. Wer einen grossen Bildschirm besitzt, kann auch auf die **Normalansicht** wechseln. Am linken Rand sind die einzelnen Folien aufgelistet so dass durch das Anklicken rasch zwischen den einzelnen Folien gewechselt werden kann.

In der **Folienübersicht** können die einzelnen Folien sortiert, verschoben, gelöscht, ausgeschnitten und eingefügt werden.

Weiterarbeit

Nun sind die wesentlichen Elemente für die Herstellung von Lernumgebungen mit PowerPoint bekannt. Natürlich bietet das Programm noch weitere Möglichkeiten, die es explorativ zu entdecken gilt.

Viel Vergnügen!